

NIEDERSÄCHSISCHER TURNER-BUND

GERÄTTURNEN FRAUEN

**Ligaordnung
Fachbereich Gerätturnen Frauen
Gültig ab 2023**

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	3
1.1	Dokumente	3
1.1.1	Startpass	3
1.1.2	Gesundheitszeugnis (Sportunbedenklichkeitsnachweis)	3
2	Wettkampfklassen/-inhalte	4
2.1	Wettkampfklassen	4
2.2	Wettkampfinhalte	4
3	Mannschaftszusammenstellung	5
3.1	Anzahl Turnerinnen pro Mannschaft	5
3.2	Alter der Turnerinnen	5
4	Startberechtigung der Mannschaften und Turnerinnen	6
5	Organisatorischer Rahmen	7
5.1	Allgemeines	7
5.2	Darstellung des Liga-Systems	7
5.3	Meldungen Mannschaft	8
5.4	Sonderregelungen bei Rückzug von Mannschaften	8
5.5	Wettkampfleitung	8
5.6	Kampfrichter	8
5.7	Nichtantritt gemeldeter Kampfrichterinnen/-richter	8
5.8	Meldegelder	9
6	Wettkampfablauf / Durchführung	9
6.1	Allgemeines	9
6.2	Boden	9
6.3	Erwärmung	9
6.4	Einturnen am Gerät	9
6.5	Siegerehrung	9
7	Kosten	10
8	Ansprechpartner NTB-Ligen	10

1 Allgemeines

Die Ligawettbewerbe des NTB werden unter der Zuständigkeit des Ligaausschusses Gerätturnen Frauen durchgeführt. Dieser ist dem Fachausschuss Gerätturnen Frauen unterstellt.

Organisation und Durchführung der Ligawettbewerbe richten sich nach der nachfolgenden Ligaordnung.

Die Ligasaison beginnt mit dem 1. Januar und endet mit dem 31. Dezember eines Kalenderjahres.

Begriffsbestimmungen des Vereins im Rahmen der vorliegenden Ligaordnung: Ein Verein ist mit einer Vereinsnummer beim NTB registriert. Wettkampf- bzw. Startgemeinschaften mit eigenständiger Namensgebung müssen bei der NTB-Passstelle registriert sein.

Zur Einfachheit ist nachfolgend in der Ligaordnung für Verein und Startgemeinschaft nur der Begriff Verein genannt. Hier werden ebenso immer die Startgemeinschaften angesprochen.

1.1 Dokumente

1.1.1 Startrecht

Für alle Wettkämpfe muss das Startrecht für Gerätturnen Liga und dem zu startenden Verein am Wettkampftag gültig sein.

Liegt das Startrecht nicht vor, oder ist nicht korrekt, darf die Turnerin nur „außer Konkurrenz“ starten.

1.1.2 Gesundheitszeugnis (Sportunbedenklichkeitsnachweis)

Bei den Landesligen sind keine Gesundheitszeugnisse vorzulegen.

2 Wettkampfklassen/-inhalte

2.1 Wettkampfklassen

Die Wettkampfklassen werden wie folgt benannt:

- Landesliga 1
- Landesliga 2
- Landesliga 3
- Landesliga 4

Alle Ligen unterliegen dem Startrecht der Turnordnung des DTB.

2.2 Wettkampfinhalte

Die Landesliga 1 turnt Kürvierkampf LK 1 nach den Arbeitshilfen des DTB gültig ab 2023 und dessen Änderungen. Es gilt die gültige Liste „Nationale Elemente - DTB“.
Sprung: 1,25m, Balken: 1,05m über Mattenlage

Die Landesliga 2 turnt Kürvierkampf LK 2 nach den Arbeitshilfen des DTB gültig ab 2023 und dessen Änderungen mit folgender Besonderheit: An den Geräten Stufenbarren, Balken und Boden ist in der Kompositionsanforderung 5 ein Abgang ab „B“ zu zeigen. Ansonsten wird die KA 5 mit 0 Punkten gewertet. Es gilt die gültige Liste „Nationale Elemente – DTB“.
Sprung: 1,25m, Balken: 1,05m über Mattenlage.
Stufenbarren: zusätzlicher Bonus in Höhe von 0,5 Punkten für die KA 1 der LK 2.

Die Landesliga 3 turnt Kürvierkampf LK 2 nach den Arbeitshilfen des DTB gültig ab 2023 und dessen Änderungen. Es gilt die gültige Liste „Nationale Elemente – DTB“.
Sprung: 1,25m, Balken: 1,05m über Mattenlage.
Stufenbarren: zusätzlicher Bonus in Höhe von 0,5 Punkten für die KA 1 der LK 2.

Die Landesliga 4 turnt Kürvierkampf LK 2 nach den Arbeitshilfen des DTB gültig ab 2023 und dessen Änderungen. Es gilt die gültige Liste „Nationale Elemente – DTB“.
Sprung: 1,25m, Balken: 1,05m über Mattenlage.
Stufenbarren: zusätzlicher Bonus in Höhe von 0,5 Punkten für die KA 1 der LK 2.

3 Mannschaftszusammenstellung

3.1 Anzahl Turnerinnen pro Mannschaft

In allen Ligen kann eine Mannschaft aus maximal 10 Turnerinnen zusammengestellt sein. In einem Wettkampf dürfen 8 Turnerinnen an den Start gehen. Pro Gerät dürfen 5 Turnerinnen starten. Davon kommen die 3 besten Turnerinnen in die Wertung.

3.2 Alter der Turnerinnen

Die Turnerinnen einer Mannschaft müssen ein Mindestalter von 11 Jahren haben. Pro Mannschaft darf eine Turnerin auch ein Alter von 10 Jahren haben.

4 Startberechtigung der Mannschaften und Turnerinnen

Ein Verein kann in einer Liga mit nur maximal zwei Mannschaften vertreten sein.

Sollte eine dritte Mannschaft durch Auf- oder Abstieg hinzukommen, steigt die am weitest hinten platzierte Mannschaft zwangsweise in die darunter befindliche Liga ab. Weitere Regelungen trifft der Liga-Obmann.

Bundes-, Landeskader- und im laufenden Jahr in der DTL gemeldete Athletinnen sind in der Landesliga 1, Landesliga 2, Landesliga 3 und Landesliga 4 und den darunterliegenden Mannschaftswettkämpfen in den Bezirken nicht startberechtigt. Ausnahme dazu siehe Punkt 5.3.

Turnerinnen, welche in den Bezirksmannschafts-/ligawettkämpfen des laufenden Jahres gestartet sind, sind grundsätzlich nicht in der Landesliga startberechtigt. Ausnahme dazu siehe Punkt 5.3.

Eine Turnerin kann während der Ligasaison nur für einen Verein starten.

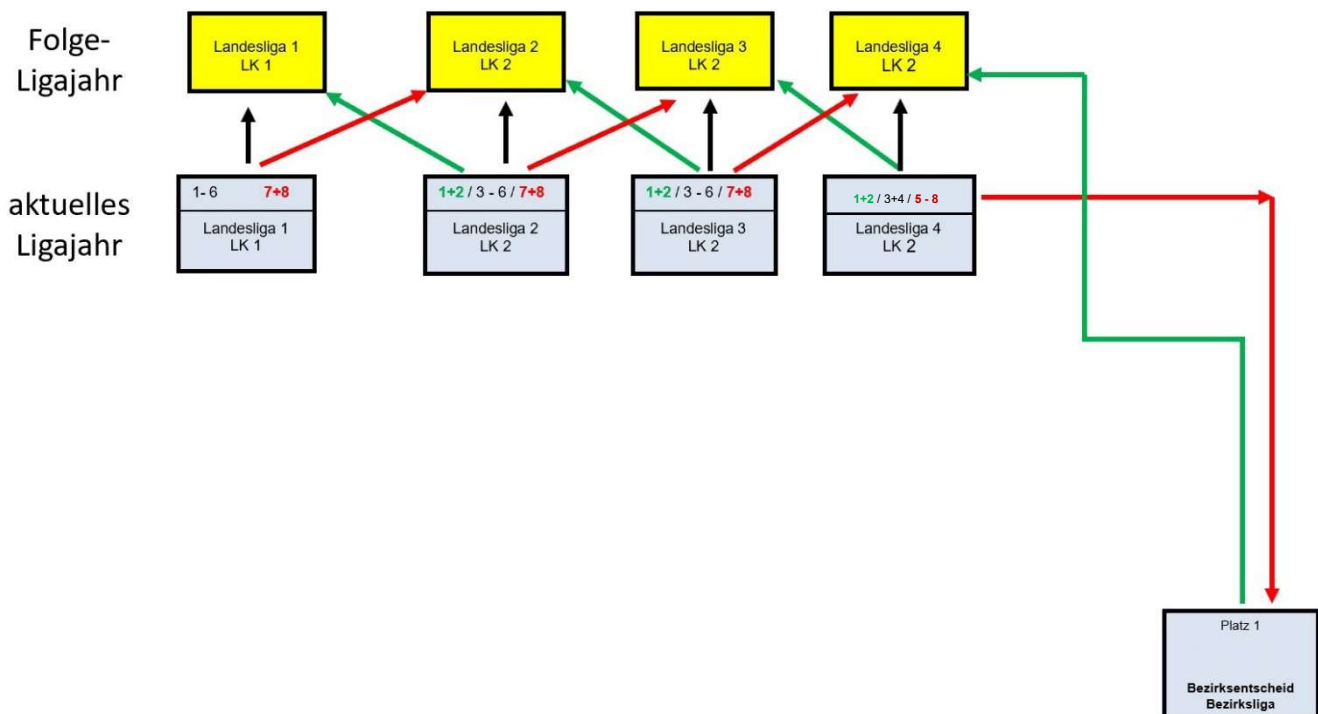
5 Organisatorischer Rahmen

5.1 Allgemeines

Die Bezirke erstellen in Anlehnung an die vorstehende Ligaordnung eine eigene Ligaordnung.

5.2 Darstellung des Liga-Systems

Schematische Darstellung



Die Landesligen 1 bis 4 bestehen aus jeweils 8 Mannschaften.

In allen vier Landesligen werden eine Hin- und eine Rückrunde geturnt. Die Ergebnisse beider Runden bilden addiert das Gesamtergebnis. Dieses bildet die Grundlage für den Auf- bzw. Abstieg für das Folgejahr:

- Platz 1 und 2 der Landesliga 4 steigen in die Landesliga 3 auf.
- Platz 1 und 2 der Landesliga 3 steigen in die Landesliga 2 auf.
- Platz 1 und 2 der Landesliga 2 steigen in die Landesliga 1 auf.
- Jeweils Platz 1 aus den Bezirken steigt in die Landesliga 4 auf. Der dafür entscheidende Wettkampf wird durch die Bezirke selber geregelt.
- Platz 7 und 8 der Landesliga 1 steigen in die Landesliga 2 ab.
- Platz 7 und 8 der Landesliga 2 steigen in die Landesliga 3 ab.
- Platz 7 und 8 der Landesliga 3 steigen in die Landesliga 4 ab.
- Platz 5 bis 8 der Landesliga 4 steigen in die Bezirksliga ab. Weitere Regelungen treffen die Bezirke.

5.3 Meldungen Mannschaft

Jede im Jahr 2023 startberechtigte Liga-Mannschaft muss bis zum 15. April 2023 an den „Zuständigen für Vereinsmeldungen“ seine Teilnahme am Liga-System angezeigt haben. Gleichzeitig muss bis zum 15. April 2023 die Einzugsermächtigung für das Meldegeld beim „Zuständigen für Vereinsmeldungen“ vorliegen. Liegt dieses nicht vor, kann die betreffende Mannschaft nicht in den Landesligen starten (siehe auch Meldegelder).

Eine namentliche Meldung aller 10 Turnerinnen muss spätestens am 19. August 2023 erfolgen. Die Meldungen sind über das Wettkampf-Meldeportal vorzunehmen (www.meldeportal.geraeturnerergebnisse.de). Ist dies nicht der Fall, so ist diese Mannschaft nicht startberechtigt.

Eine Nachmeldung, sollten zum Stichtag des Meldeschlusses nicht alle 10 Turnerinnen benannt sein, ist gegen eine Gebühr von 20 € pro Turnerin möglich.

Die Nachmeldung einer Turnerin aus dem Bezirk, welche in der aktuellen Ligasaison in den Bezirksmannschafts-/ligawettkämpfen LK 2 oder LK 3 geturnt hat, ist zulässig. Gleichzeitig erlischt die Teilnahmeberechtigung für den Bezirk! Alle anderen in den Bezirksmannschafts-/ligawettkämpfen gestarteten Turnerinnen können nicht nachgemeldet werden.

Eine Turnerin, die in der aktuellen Wettkampfsaison in der Regionalliga (DTL) gemeldet, aber nicht gestartet ist, ist in der Landesliga 1 und 2 startberechtigt (auch vereinsübergreifend). Dies gilt für eine Turnerin pro Mannschaft. Sobald ein Start während der aktuellen Wettkampfsaison in der Regionalliga (DTL) erfolgt ist, erlischt die Startberechtigung für die Landesliga.

5.4 Sonderregelungen bei Rückzug von Mannschaften

Zieht ein Verein eine Mannschaft zum 15. April 2023 aus dem Ligabetrieb zurück, rückt automatisch die nächstmögliche Mannschaft aus dem Vorjahresgesamtergebnis der darunter befindlichen Liga nach. Dieses Prozedere setzt sich bis zur Landesliga 4 fort. Auch die Rückzüge aus den vergangenen Jahren werden berücksichtigt und die Plätze in den Landesligen 1 bis 3 werden aufgefüllt.

Zieht ein Verein eine Mannschaft zum 15. April 2023 aus der Landesliga 4 zurück und/oder gibt es aufgrund des Nachrückens in die höheren Landesligen freie Plätze in der Landesliga 4, so rücken ausschließlich die Plätze 2 der Bezirke aus dem Vorjahr nach. Bei weniger als vier freien Plätzen entscheidet das Losverfahren.

Ein freiwilliger Abstieg von Mannschaften ist ausgeschlossen.

5.5 Wettkampfleitung

Die Wettkampfleitung stellt der Liga-Ausschuss.
Die Expertinnen / Experten werden durch den „Zuständigen für Kampfrichterwesen“ benannt.

5.6 Kampfgericht

Die Vereine stellen an beiden Wettkampftagen pro Mannschaft die folgende Anzahl von Kampfrichterinnen/-richter:

- Landesliga 1: 1 Kampfrichterinnen/-richter mit mindestens B-Lizenz.
- Landesliga 2: 1 Kampfrichterinnen/-richter mit mindestens B-Lizenz.
- Landesliga 3: 1 Kampfrichterinnen/-richter mit mindestens B-Lizenz.
- Landesliga 4: 1 Kampfrichterinnen/-richter mit mindestens B-Lizenz.

5.7 Nichtantritt gemeldeter Kampfrichterinnen/-richter

Tritt eine Kampfrichterin/ein Kampfrichter zum Wettkampftag nicht an, wird ein Strafgeld von 200,- € am Wettkampftag fällig, sofern kein Ersatz gestellt werden kann.

5.8 Meldegelder

Das Meldegeld für die Teilnahme im aktuellen Liga-Jahr beträgt pro Mannschaft 140 €.

Bis zum 15. April 2023 muss die Einzugsermächtigung für das Meldegeld beim „Zuständigen für Vereinsmeldungen“ vorliegen. Liegt dieses nicht vor, kann die betreffende Mannschaft nicht in den Landesligen starten.

6 Wettkampfablauf / Durchführung

6.1 Allgemeines

Grundsätzlich turnen an einem Wochenende alle Ligen. Während am Samstag die Landesliga 4 und die Landesliga 3 turnen, turnen am Sonntag die Landesliga 2 und die Landesliga 1. Abweichungen davon entscheidet der Liga-Obmann.

6.2 Boden

Die Musiken müssen vor Wettkampfbeginn bei der Wettkampfleitung abgegeben werden und mit dem Namen und dem Verein der Turnerin gekennzeichnet sein; für jede Turnerin muss eine eigene CD vorliegen.

Statt einer CD darf die Musik auch per USB-Stick im mp3-Format der Wettkampfleitung übergeben werden, welche im Vorfeld auf einen Laptop eingespielt wird. Der Dateiname setzt sich wie folgt zusammen: <Wettkampfklasse>-<Verein>-<Name der Turnerin>.

Am Boden ist die Verwendung einer Landematte erlaubt. Die Landematte muss während der Übung liegen bleiben.

6.3 Erwärmung

Die Erwärmungszeit liegt in allen Ligen bei den Wettkämpfen bei 20 Minuten. In dieser dürfen akrobatische Elemente nur aus dem Stand integriert sein.

6.4 Einturnen am Gerät

Die Einturnzeit an jedem Gerät beläuft sich auf 8 Minuten.

6.5 Siegerehrung

Die Siegerehrung findet nach der Rückrunde direkt im Anschluss des Wettkampfes statt. Es wird erwartet, dass alle Mannschaften zur Siegerehrung anwesend sind.

Nach der Hinrunde gibt es nur eine Punkt- und Platzansage.

7 Kosten

Aus den Meldegeldern werden die Kosten für die Wettkampfleitung, die Expertinnen, die nach NTB-Satzung auszahlenden Kosten für alle Kampfrichter, Urkunden, Medaillen sowie die Organisationsmittel getragen.

Die weiteren Kosten tragen die teilnehmenden Vereine.

8 Ansprechpartner NTB-Ligen

Folgende in der Liga-Ordnung genannten Verantwortlichen sind unter folgender Mailadresse erreichbar:

Liga-Obmann	vakant	
Zuständige für Vereinsmeldungen	Martina Gröger	martina.groeger@gmx.de
Zuständige für Mannschaftsmeldungen	Patricia Schirmer	pattyx94@icloud.com
Zuständige für Kampfrichterwesen	Verena Mielke	Verena.Mielke@gmx.net
Zuständige für Organisation der Wettkampfstätte/Termine	Janina Rehder	janina_woithe@web.de
Weitere im Liga-Ausschuss Mitwirkende	Birgit Druck Carolin Körner Patricia Schirmer Petra Kehlenbeck-Schirmer Sabine Groeneveld Sabrina Peters Lars Ellmer-Kiehn	

im März 2023,

der Liga-Ausschuss